



Lesen ohne Atomstrom

21.-26. April 2013

Die erneuerbaren Lesetage

Elke Heidenreich · Jean Ziegler · Hannes Jaenicke · Ben Becker · Wolfgang Niedecken · Iris Berben

Joachim Król · Roger Willemsen · Jakob Augstein · Jakob von Uexküll · Corny Littmann · Ulrich Waller · Tobias Schlegl · Rudolf Hickel · Anders Wijkman · Hollow Skai · Volker Michels · Reinhard Loske · Bernd Schroeder · Herbert Schnierle-Lutz · Arno Köster · Wolfgang Metzner · Stephan Schad · Fünf Freunde · Abi Wallenstein · Milene · Sisters · Der Fuchs, der den Verstand verlor · Erik Schäffler · Jan Plewka · Ton Steine Scherben

MIT DIESER KARTE SCHICKEN SIE

ATOMSTROM WEG!



HAMBURG ENERGIE

Ihr städtischer Energieversorger

www.hamburgenergie.de/Lesen-ohne-Atomstrom

Der Schirmherr – Jakob von Uexküll

liebe Hamburgerinnen, liebe Hamburger,

die „Erneuerbaren Lesetage“ finden nun schon das dritte Mal statt, mit einem erneut exklusiven Programm. Für jeden kostenlos.

Ermöglicht wird das Kulturfestival durch einzigartiges Engagement: von vielen aktiven Bürgern, Mäzenen, Stiftungen, dem Goethe-Institut, Unternehmen und Theatern.

Gemeinsam mit fantastischen Autoren und Künstlern setzen wir erneut ein Zeichen:

- gegen das Greenwashing der „Vattenfall-Lesetage“
- gegen die Geschäftspolitik des Atomkonzerns, die nicht weniger als die Existenz nachfolgender Generationen aufs Spiel setzt

- gegen die Klage auf drei Milliarden Euro: Dieses Geld verlangt Vattenfall von uns allen, als „Schadenersatz“ für den Atomausstieg.

Wir wollen die Energiewende. Jetzt. Dafür kann jeder etwas tun, gleich hier: Ökostrom buchen – und damit automatisch auch das „Lesen ohne Atomstrom“ fördern!

Ihr

Jakob von Uexküll

Gründer Alternativer Nobelpreis
Vorstandsvorsitzender Weltzukunftsrat



Sonntag, 21.4. · Schauspielhaus · Einlass: 10.30 Uhr · Beginn: 11.00 Uhr



Iris Berben

Lesen ohne Atomstrom ist ein Akt der Mündigkeit, der Renitenz“, sagen Iris Berben und Roger Willemsen – und präsentieren Texte, in denen Widerstand, Ungehorsam, Empörung sich in immer neuen Facetten zeigen. Politisch, sentimental, komisch, grotesk. Es zeichnet sich der Typus eines Menschen ab: nicht eingeschüchtert, widersprechend. „Die Unbotmäßigen“ ist ein einmaliges Programm, arrangiert nur für die „Erneuerbaren Lesetage“. Dafür bereitet die Skizze eines Super-GAU im Atomkraftwerk Brokdorf den Boden: Wolfgang Metzners STERN-Reportage auf Basis amtlicher Katastrophenpläne ist bislang unveröffentlicht. Und glamourös wird es – mit Live-Musik starker Frauen: Sisters.

Sonntag, 21.04. Schauspielhaus



Roger Willemsen

Montag, 22.4. · Kammerspiele · Einlass: 19.00 Uhr · Beginn: 19.30 Uhr



Jean Ziegler

Montag, 22.04. Kammerspiele

Er war enger Vertrauter von UN-Chef Kofi Annan, kämpft gegen die Armut in der Welt. So wortgewaltig, dass die Salzburger Festspiele Jean Ziegler ausluden. Seine Eröffnungsrede wollte die Kulturschickeria nicht ertragen. Bei den „Erneuerbaren Lesetagen“ präsentiert Ziegler sein neues Werk: „Wir lassen sie verhungern – Die Massenvernichtung in der Dritten Welt“. Für die Süddeutsche Zeitung „ein großes Buch“. Wie auch Rudolf Hickels Bestseller „Zerschlagt die Banken“, der das System der Geldgier veranschaulicht. Das treibt auch Hannes Jaenicke um. Der Schauspieler mahnt: „Wut allein reicht nicht. Es ist Zeit zu handeln.“ Live-Musik macht Blues-Legende Abi Wallenstein.

Hannes Jaenicke

Rudolf Hickel



Dienstag, 23.4. · Bücherhallen-Zentralbibliothek · Einlass: 19.30 Uhr · Beginn: 20.00 Uhr



Jakob Augstein

Am UN-Welttag des Buches geht es um ein Werk, „das die Welt erschreckt hat“ (FAZ). Michael Otto sagt: „Als ‚Die Grenzen des Wachstums‘ 1972 erschien, veränderte es meine Sicht auf die Welt.“ Der Unternehmer hat für die „Erneuerbaren Lesetage“ eine Passage des Klassikers ausgewählt. Stephan Schad vom Schauspielhaus trägt sie vor. Und auch 41 Jahre später treibt namhafte Autoren um, wie viel der Planet noch auszuhalten vermag: Den Schweden Anders Wijkman, Vizepräsident des Club of Rome. Bremens Umweltsektor a. D. Reinhard Loske. Aus London kommt der Begründer des Alternativen Nobelpreises, Jakob von Uexküll. Aus Berlin Verleger Jakob Augstein.

Reinhard Loske

Dienstag, 23.04. Zentralbibliothek



Anders Wijkman

Stephan Schad



Alle Lesungen sind kostenlos!

Ermöglicht von den Autoren, stillen Förderern – und:



ViSDP: Kultur für alle e. V., Heiko Böttner, Holländische Reihe 20, 22765 Hamburg - Fotos: Christians, Affentranger, Bertelsmann, Recker, Senger, Orth, Malzkorn, v. Kleist, Flitner, Niedecken, Hasheider, Danielewicz, Meister

www.lesen-ohne-atomstrom.de

Auf einen Blick

- | | |
|--|-------------------|
| 21.4. Berben / Willemsen | Schauspielhaus |
| 22.4. Ziegler / Hickel / Jaenicke | Kammerspiele |
| 23.4. Der Fuchs, der den Verstand verlor | Zentralbibliothek |
| Die Grenzen des Wachstums | Zentralbibliothek |
| 24.4. Konzertante Rio-Reiser-Lesung | Rote Flora |
| 25.4. Fünf Freunde | Zentralbibliothek |
| Heidenreich & Schroeder / Niedecken | Fabrik |
| 26.4. Konzertante Hermann-Hesse-Lesung | St. Pauli Theater |

Empfehlung:

In den letzten Jahren waren alle Häuser immer bis auf den letzten Platz besetzt, nicht alle Interessierten konnten Einlass finden. Platzreservierungen sind nicht möglich. Bitte rechtzeitig kommen.



Liebe HAMBURG ENERGIE,

ich mache endgültig Schluss mit Atomstrom – und finde Ihr Angebot viel attraktiver: **100 % Ökostrom vom städtischen Energieversorger** zu fairen Preisen und Konditionen.

Toll, dass Sie auch noch „Lesen ohne Atomstrom“ unterstützen und für jeden Kunden, der **bis zum 31. Mai** zu HAMBURG ENERGIE wechselt, **20 Euro** an die Erneuerbaren Lesetage spenden!

Ich ...

Vorname/Name

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Ort

E-Mail

Telefon Unterschrift

... erhalte demnächst alle Unterlagen zum Wechseln zugeschickt.

Ja, Sie dürfen mich telefonisch kontaktieren.

Ja, Sie dürfen mich per E-Mail kontaktieren.

Kundencenter: Ballindamm 1, 20095 Hamburg (Mo–Fr: 10–18 Uhr, Sa: 10–14 Uhr)

Internet: www.hamburgenergie.de/Lesen-ohne-Atomstrom

Kundenhotline: 040 – 33 44 10 35 (Mo–Fr: 8–20 Uhr, Sa: 8–18 Uhr)

(Zum regulären Festnetzstarif Ihres jeweiligen Telefonanbieters. Preise aus dem Mobilfunknetz können abweichen.)



TOCA 0113

Das Porto übernimmt HAMBURG ENERGIE für Sie.

Deutsche Post
ANTWORT

HAMBURG ENERGIE GmbH
Kundenservice
Ballindamm 1
20095 Hamburg

Mittwoch, 24.4. - Rote Flora - Einlass: 19.00 Uhr - Beginn: 19.30 Uhr



Mittwoch, 24.04.
Rote Flora

Der König ist tot – Es lebe der König! Als die inoffizielle Rio-Reiser-Biografie 2006 erstmals erscheinen sollte, versuchten die gesetzlichen Erben des „Königs von Deutschland“ das zu verhindern. Rios Band „Ton Steine Scherben“ wehrte sich mit anderen gegen die Zensur, Hollow Skais Werk kam nahezu unverändert in die Buchläden – und wurde ein Bestseller. Skai liest daraus, mit höchst prominenter Unterstützung: den legendären „Ton Steine Scherben“, Impresario Corny Littmann, Selig-Frontmann Jan Plewka – und einem Überraschungsgast.

Die konzertante Lesung wird in Bild und Ton nach draußen übertragen.



Ton Steine Scherben + X



Jan Plewka



Corny Littmann

Donnerstag, 25.4. - Fabrik - Einlass: 19.00 Uhr - Beginn: 19.30 Uhr



Donnerstag, 25.04.
Fabrik

Bernd Schroeder & Elke Heidenreich

Kinder, Männer, Alte: Lesen!“, forderte die FAZ nach der Lektüre von Elke Heidenreichs und Bernd Schroeders Buch „Alte Liebe“. Die Autoren – lange miteinander verheiratet und lange geschieden – zeichnen Szenen einer Ehe nach, „die komischer noch nicht erzählt wurden.“ Es hat womöglich was Autobiografisches. Wolfgang Niedeckens „Für 'ne Moment“ ist eine Autobiografie – und noch viel mehr: Die Erinnerungen des engagierten BAP-Frontmannes geraten zur Chronik der Zeitgeschichte. Und seine Lesung zum Konzert.

Den Kölschen Abend im Norden macht Tobias Schlegl vollkommen: Der TV-Moderator zeigt seine preisgekrönten „Schlegl in Aktion“-Filme.

Wolfgang Niedecken



Freitag, 26.4. - St. Pauli Theater - Einlass: 19.00 Uhr - Beginn: 19.30 Uhr



Den Tschernobyl-Jahrestag begehen die „Erneuerbaren Lesetage“ mit einer konzertanten Hermann-Hesse-Lesung – gemeinsam mit der Udo-Lindenberg-Stiftung, die sich dem Werk des Literaturnobelpreisträgers verschrieben hat: Ben Becker und Joachim Król rezitieren den meistgelesenen deutschen Autor des 20. Jahrhunderts. Hesse-Herausgeber Volker Michels ordnet dessen Schaffen ein. Träger des lindianischen Panikpreises interpretieren den Kultdichter musikalisch. Ob der Stiftungsrücker selbst auf die Bühne geht, wird der Abend weisen – getreu seinem Motto: „Ich mach' mein Ding.“ Oder wie Hesse sagte: „Sei Du selbst!“

Freitag, 26.04.
St. Pauli Theater



Ben Becker



Joachim Król

Dienstag, 23.4. & Donnerstag, 25.4. - Einlass: 15.30 Uhr - Beginn: 16.00 Uhr



23.04.
Zentralbibliothek

Nur für Kinder

Der Fuchs, der den Verstand verlor

Der Fuchs ist der Superstar im Wald. Schlau, sportlich. Doch auch er wird einmal alt. Und vergesslich. Martin Baltscheits „Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor“ erhielt 2011 den Deutschen Jugendliteraturpreis. Das Schauspielhaus bringt sie auf die Bühne, mit dem vielfach ausgezeichneten Erik Schäffler. **Anmeldung erforderlich:** kinderbibliothek.hamburg@buecherhallen.de

Fünf Freunde

Für die „Erneuerbaren Lesetage“ kommen Enid Blytons legendäre „Fünf Freunde“ mit allen Originalsprechern und Special Guest Oliver Rohrbeck nach Hamburg. Sogar die Geräusche werden live auf der Bühne produziert, wenn die Freunde einen Leuchtturm erforschen. **Anmeldung erforderlich:** anmeldung@uenf-freunde.de



25.04.
Zentralbibliothek

Beide Kinderveranstaltungen finden in der Zentralbibliothek der Bücherhallen statt – und werden live in mehrere Stadtteil-Bücherhallen übertragen.